

INHALT

Texte und Literatur	IX
Abkürzungsverzeichnis	XXV

EINLEITUNG

1. Das Johannesevangelium als Evangeliumsschrift	2
2. Verhältnis zu den Synoptikern	15
3. Literarkritik am Johannesevangelium	32
4. Tradition und Redaktion	46
5. Die Verfasserfrage	60
6. Sprache, Stil, Gedankenbewegung	88
7. Geistiges Milieu und Herkunft	101
8. Theologische und zeitgeschichtliche Tendenzen.	134
9. Textüberlieferung und Textkritik	153
10. Das Johannesevangelium in der Geschichte	171

AUSLEGUNG

Einführung in den Prolog (Joh 1, 1–18)	197
Der Prolog 1, 1–18	208
I. Hauptteil. Jesu Selbstoffenbarung vor der Welt 1, 19–12, 50.	270
1. Abschnitt. Die Anfänge der Offenbarung Jesu 1, 19–4, 54.	270
1. Das Zeugnis Johannes' des Täuflers und die ersten Jünger 1, 19–51	273
Das Zeugnis Johannes' d. T. vor der Gesandtschaft aus Jerusalem	
1, 19–28	273
Das Täuflerzeugnis für Israel 1, 29–34	284
Die Gewinnung der ersten Jünger 1, 35–51	306
2. Der Anfang der „Zeichen“: das Wunder auf der Hochzeit zu Kana	
2, 1–11	328
3. Die Anfänge in Jerusalem: Tempelreinigung, viele Zeichen,	
Nikodemusgespräch 2, 12–3, 12	356
Die Tempelreinigung 2, 13–22	359
Viele „Zeichen“ in Jerusalem 2, 23–25	371
Das Nikodemusgespräch 3, 1–12.	377
Beilage: Der himmlische Offenbarer und Lebensbringer (Das johanne-	
ische Kerygma) 3, 31–36 13–21	393
4. Taufstätigkeit in Judäa. Letztes Zeugnis Johannes' d. T. 3, 22–30	448
5. Selbstoffenbarung Jesu in Samaria 4, 1–42	455
Einleitung VV 1–5	457
Das Gespräch Jesu mit der Samariterin VV 6–26.	459
Das Zwischengespräch Jesu mit seinen Jüngern VV 27–38	476

Inhalt

Abschluß: Der Glaube der Samariter VV 39–42	488
6. Rückkehr nach Galiläa. Das zweite Kanawunder 4, 43–54	493

EXKURSE

1. Herkunft und Eigenart des johanneischen Logos-Begriffes.	257
2. Der Präexistenzgedanke	290
3. Die Würdenamen Jesu in Joh 1	321
4. Die johanneischen „Zeichen“	344
5. Der „Menschensohn“ im Johannesevangelium	411
6. Der gnostische Erlösermythus und die johanneische Christologie	433
7. Das johanneische Glauben	508